

Für eine wirksame, sichere und wirtschaftliche Arzneimitteltherapie

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) ist ein wissenschaftlicher Fachausschuss der Bundesärztekammer (BÄK). Sie berät die BÄK in allen Fragen der Arzneimitteltherapie, der Arzneimittelsicherheit und der Arzneimittelpolitik auf nationaler und europäischer Ebene. Sie informiert die Ärzteschaft zu Fragen der evidenzbasierten, rationalen und wirtschaftlichen Arzneimitteltherapie sowie zu Fragen der Arzneimittelsicherheit und Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) und gibt wissenschaftliche Stellungnahmen und Bewertungen zu Arzneimitteln ab (1).

Unabhängige Fortbildung zu aktuellen Arzneimittelthemen

Die AkdÄ führt regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen (2) durch – oft in Zusammenarbeit mit (Landes-)Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen. Der erstmals 2019 durchgeführte AkdÄ-Fortbildungstag „Rationale und sichere Arzneimitteltherapie“ stieß auf eine sehr positive Resonanz (3).

Pharmakovigilanz

Die AkdÄ erfasst, dokumentiert und bewertet Verdachtsfälle unerwünschter Arzneimittelwirkungen (2019: circa 4.000 Berichte), die ihr aus der Ärzteschaft gemäß der ärztlichen Berufsordnung mitgeteilt werden (4), veröffentlicht Risikobekanntgaben im Deutschen Ärzteblatt und gibt den Newsletter „Drug Safety Mail“ heraus (5).

AMTS: Aktionsplan

Der Aktionsplan 2016 bis 2019 zur Verbesserung der AMTS umfasste 42 Maßnahmen. Schwerpunkte waren u. a. die Sensibilisierung für vermeidbare Risiken der Arzneimitteltherapie und die Erarbeitung von Strategien zur Verbesserung der Sicherheit des Arzneimitteltherapieprozesses (9). Der Aktionsplan wird für den Zeitraum 2020 bis 2023 fortgeführt.



Stellungnahmen nach AMNOG

Im Jahr 2019 hat sich die AkdÄ an 35 Stellungnahmeverfahren des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Nutzenbewertung neuer Arzneimittel nach dem Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarkts (AMNOG) beteiligt (6).

Unabhängige Arzneimittelinformationen

Die AkdÄ informiert in ihrem Online-Bulletin AVP pharmunabhängig und objektiv über Arzneimittel und ihre Verordnung (7). Drei kostenfreie E-Mail-Newsletter (8) zu unterschiedlichen Themen können abonniert werden: AkdÄ News (aktuelle Aktivitäten, Stellungnahmen), Drug Safety Mail (Risikoinformationen), Neue Arzneimittel. Die von der KBV herausgegebene Publikation „Wirkstoff AKTUELL“ wird in Zusammenarbeit mit der AkdÄ erstellt. ■



- (1) www.baek.de/tb2019/akdaetb
- (2) www.baek.de/tb2019/akdaeforb
- (3) www.baek.de/tb2019/akdaeavp1
- (4) www.baek.de/tb2019/akdaeuw
- (5) www.baek.de/tb2019/akdaedsm
- (6) www.baek.de/tb2019/akdaeamnog
- (7) www.baek.de/tb2019/akdaeavp2
- (8) www.baek.de/tb2019/akdaenews
- (9) www.baek.de/tb2019/akdaeaktion